

35 Entstiegen dem Grabe,
36 Startt reuig mich an,
37 Die tiefstes Leid mir
38 Einst angethan;
39 Die sie auf dem Kirchhof
40 Des Spittels versenkt,
41 Und deren mein Herz heut
42 Vergebend gedenkt.

43 Es pocht der Regen
44 An meine Scheiben,
45 Noch herrscht auf der Straße
46 Ein hastiges Treiben;
47 Noch stürmet alles
48 Zur Totenstadt,
49 Wo mancher sein Glück
50 Begraben hat.

51 O, eilt nur zum Friedhof
52 In wirrem Gewühle,
53 Vereint im Gefühle
54 Des Schmerzes hinaus!
55 Nichts Traurigeres
56 Als Allerseelen
57 Verwaist und verlassen
58 Im einsamen Haus!

Das Gedicht „[Allerseelen](#)“ von [Maximilian Bern](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|-----------------|---------------|---------------|
| Autor | Maximilian Bern | Titel | „Allerseelen“ |
| Verse | 58 | Wörter | 209 |
| Strophen | 5 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
